

## Montageort

### Auszüge aus DIN 14676

„Rauchwarnmelder sind so anzubringen, dass sie vom Brandrauch ungehindert erreicht werden können, damit Brände in der Entstehungsphase zuverlässig erkannt werden. Anzahl und Anordnung richtet sich nach der Raumgeometrie (Raumanordnung, Grundfläche, Höhe, Decken- und Dachformen usw.) und Umgebungsbedingungen.“

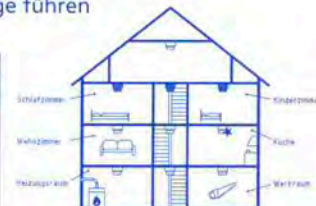
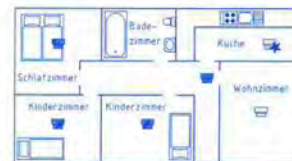
„Bei Räumen mit Unterzügen mit einer Höhe bis 20 cm kann der Rauchwarnmelder auf dem Unterzug montiert werden.“

### Hekatron empfiehlt

Der Temperaturmelder wird zur Detektion überhöhter Umgebungstemperaturen eingesetzt. Er ist überall dort eine Alternative, wo der Rauchwarnmelder HSD IV LongLife aufgrund von Störgrößen wie Staub- oder Dampfentwicklung (z. B. Hobbyraum, Küche, Holzheizung, ...) nicht eingesetzt werden kann.

### Mindestschutz

in Kinderzimmern, Schlafzimmern und Fluren, über die Rettungswege führen



- Mindestausstattung
- Optimale Ausstattung
- Ausstattung mit Einschränkungen

